

Rechtsvorränge

Viele Prüfungsfahrten beinhalten schwierige Straßenstellen, wie zum Beispiel Kreuzungen mit Rechtsvorrang. Es ist unbedingt wichtig sich bei jeder Kreuzung zu vergewissern, welche Vorrangzeichen der rechtskommende Verkehrsteilnehmer zu beachten hat. Wenn bei einer Kreuzung einmal keine Vorrangzeichen stehen, hat immer der rechtskommende Vorrang. Hier ein paar prüfungsrelevante Beispiele:

Theiß (Waidackersiedlung)



Dadurch, dass die Praktische Führerscheinprüfung am Übungsplatz startet, welcher in Theiß liegt, führen auch manche Prüfungsfahrten in die „Waidackersiedlung“. Bei einigen dieser Kreuzungen sind keine Vorrangzeichen vorhanden und somit hat der Rechtskommende Vorrang. Je nach Übersicht muss man sich hier also langsam annähern, was auch bedeuten kann, dass auch der 1. Gang von Vorteil sein kann, damit noch sicher anhalten kann, wenn sich von rechts jemand nähert. Auf dem Bild sieht man zwei kommende Kreuzungen, jeweils ohne Vorrangzeichen, bei denen der Rechtsvorrang gilt.

Rohrendorf (Hans Heppenheimer Straße)



Wenn man durch die „Hans Heppenheimer Straße“ in Richtung B35 unterwegs ist, wird man auch hier bei zwei Kreuzungen keine Vorrangzeichen beim rechtskommenden erkennen. Wer die Straße kennt, weiß zwar, dass die Querstraßen nicht weit führen, beziehungsweise sogar in Feldwegen enden, da man das beim Annähern an die Kreuzung allerdings nicht erkennt, gilt hier der Rechtsvorrang. Bitte aufpassen: die zweite Kreuzung ist sehr unübersichtlich! Hier empfehlen wir den ersten Gang mit Annäherung in Schritttempo, sonst ist ein rechtzeitiges Anhalten nicht mehr möglich.

Krems (Wilheringstraße)



Auch in Krems gibt es Rechtsvorränge die zu beachten sind. Ein bekanntes Beispiel, das durchaus auch bei PrüferInnen beliebt ist, ist die „Wilheringstraße“. Auf den Bildern wird diese Kreuzung von zwei Richtungen dargestellt, wodurch man hier das Fehlen der Vorrangzeichen sehr schön erkennen kann. Auch, wenn uns Verkehrsspiegel etwas mehr Überblick verschaffen, muss man sich hier trotzdem deutlich langsamer an die Kreuzung annähern. Wir erleben in den Fahrstunden häufig, dass viele diesen Rechtsvorrang nicht erkennen, daher wäre es von Vorteil, in den privaten Übungsfahrten, das Erkennen und richtige Annähern bei Kreuzungen mit Rechtsvorrang zu üben.